[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/160430 vom 28.04.2024]

Objekt:	Trier: Bruno von Bretten und Laufen
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Hochmittelalter
Inventarnummer:	18226883

Beschreibung

Vorderseite: Brustbild Erzbischof Brunos nach links mit geschultertem Krummstab und segnender Rechten.
Rückseite: Nach rechts kniender Petrus, von der Hand Gottes die Schlüssel empfangend, deren Bärte von den Buchstaben P und E (Petrus) gebildet werden. Links im Feld ligiertes TR (Treveris).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.71 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1110-1120
	wer	
	wo	Trier
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Bébange
Beauftragt	wann	
	wer	Bruno von Bretten (1045-1124)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Charles Dupriez

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Bruno von Bretten (1045-1124)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Denar (MA)
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber

Literatur

- B. Kluge, CNG (198/2000) Nr. 17.33.1.
- B. Kluge, Deutsche Münzgeschichte von der späten Karolingerzeit bis zum Ende der Salier (1991) Nr. 351..
- H. Dannenberg, Die deutschen Münzen der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit (1876-1905) Nr. 1538.
- R. Weiller, Die Münzen von Trier I (1988) Nr. 110.